

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 12/2024
5. Juni 2024

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Bereit zur Abfahrt: Die Gruppe um Andreas Petermann (Bildmitte auf dem Rad) und Robert Förster (vordere Reihe, Mitte) nimmt die „Tour de Oullins-Pierre-Bénite“ in Angriff. (Foto: Daniel Kreusch)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

bereits seit 1971 pflegen wir eine Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Pierre-Bénite. Die sechs Kilometer südlich von Lyon gelegene Stadt an der Rhône verdankt ihren Namen einem heiligen Stein am Flussufer. Dieser diente Binnenschiffern als letzter Ankerplatz vor der Rhôneabfahrt. Hier schöpften sie Kraft und beteten für eine ruhige Fahrt, die wegen des schnellen Gewässers und Piraten sehr gefährlich war. Am 9. Dezember 1986 wurde der Stein neben das Rathaus versetzt.

Die Partnerschaft mit Pierre-Bénite wird intensiv gelebt. In den vergangenen Jahren gab es einen regelmäßigen Austausch. Die Franzosen sind längst Stammgäste bei unserem Stadtfest. Französische Wein und Käse werden immer wieder gut verkauft. Die Markkleeberger sind jährlich in Pierre-Bénite zu Gast. Deutsche Bratwürste und Bier sind der Renner am Verkaufsstand.

Auch kulturell und sportlich lebt der Austausch. Ich erinnere mich gut an die Auftritte des Markkleeberger Stadtfanarenzuges in Pierre-Bénite. Enge Kontakte gibt es auch zwischen den Basketballern. Jugendliche aus beiden Städten besuchen sich gegenseitig. Jede Zusammenkunft wird genutzt, um neue Projekte zu besprechen.

Mein letzter Besuch in Pierre-Bénite war im Januar 2023. Bürgermeister Jérôme Moroge berichtete voller Stolz von den Erfolgen seiner Sportler. Er präsentierte eine nagelneue Vierfeld-Turnhalle, die beste Bedingungen für die Sportler bietet. Basketball steht ganz hoch im Kurs, aber auch Radfahren.

Damals wurde die Idee geboren, die Radfahrer beider Städte zusammenzubringen. Es folgte ein Gespräch mit Robert Förster, der als Profi-Radsportler einst selbst Teilnehmer der Tour de France war.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Das Ergebnis war die verrückte Idee, eine Radtour von Markkleeberg nach Pierre-Bénite zu veranstalten. Sage und schreibe 1.075 Kilometer liegen zwischen beiden Städten – und die Alpen.

In den folgenden Monaten wurde die Tour de Pierre-Bénite geplant. Teilnehmer wurden gewonnen, ein Streckenkonzept erstellt und Übernachtungen in den Etappenorten gebucht.

Am 16. Juni geht es los – in sieben Etappen über 1.000 Kilometer. Respekt! Wir werden in unseren Stadtnachrichten und auf unserer Homepage über diese Fahrt berichten.

Die Ankunft in Pierre-Bénite ist für den 23. Juni geplant. Die letzten Meter führen über den Boulevard de l'Europe zum Ziel am Rathaus. Der Gedanke der europäischen Völkerverständigung wird einmal mehr gelebt. Das Miteinander von Franzosen und Deutschen ist wichtig für ganz Europa, für den Frieden auf unserem Kontinent.

Die ersten Kilometer der Tour werde ich mitfahren. Mehr traue ich mir als ungeübter Radfahrer ehrlich gesagt nicht zu. Die Zielankunft werde ich gemeinsam mit unserem Bürgermeister Olaf Schlegel in Frankreich miterleben. Die Leihräder für die letzten Kilometer in Pierre-Bénite sind schon organisiert.

Ich freue mich auf das Treffen mit meinem Amtskollegen Jérôme Moroge. Mit Sicherheit werden wir neue Projekte beraten, die die Einwohner unserer beiden Städte zusammenbringen. Neuigkeiten aus der Stadtpolitik gehören dazu. So möchte ich mich über die neuen Strukturen in unserer Partnerstadt informieren.

Am 1. Januar 2024 ist unsere Partnerstadt Pierre-Bénite mit der Nachbarkommune Oullins fusioniert. Die neue Stadt hat 37.628 Einwohner und trägt den Namen Oullins-Pierre-Bénite. Zum Bürgermeister wurde Jérôme Moroge gewählt. Dieser Neuigkeit tragen wir auf unseren Tour-Shirts schon Rechnung. Auf der Vorderseite steht „Tour de Oullins-Pierre-Bénite“.

Einer der Radfahrer ist älteren Sportfans bekannt – Andreas Petermann. Achtmal hat er zu DDR-Zeiten an der Internationalen Friedensfahrt teilgenommen. 1979 belegte er Rang zwei im Gesamt-Klassement. Im gleichen Jahr wurde er auch Amateur-Weltmeister im Mannschaftszeitfahren. Nach seiner aktiven Karriere war er unter anderem als Bundestrainer im Radsport tätig.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine unfallfreie Fahrt. Bedanken möchte ich mich bei allen, die an der Organisation beteiligt waren und bei denen, die die Tour begleiten. Eine Städtepartnerschaft lebt von konkreten Projekten und davon, dass die Menschen zueinander finden.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister
Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**
Dienstag, 25. Juni 2024, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Kurz und knapp aus dem Stadtrat berichtet – Korrektur

In Ausgabe 10 der Markkleeberger Stadtnachrichten vom 8. Mai 2024 hat sich im Beitrag „Kurz und knapp aus dem Stadtrat berichtet“ auf Seite 3 ein Fehler eingeschlichen. Für die Grünen wurde Claudia Englert in den Gemeindevwahlausschuss gewählt

und nicht, wie irrtümlich berichtet, Fabian Schmidt. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Daniel Kreusch / Pressesprecher

15. Markkleeberger Wirtschaftsempfang am 13. Juni 2024

In wenigen Tagen startet das beliebte Netzwerktreffen von Unternehmerinnen und Unternehmern aus Markkleeberg und Region im Kanupark am Markkleeberger See. Ein interessanter Mix von Ausstellerständen, Kurz-Speakern erwartet die Besucherinnen und Besucher. Im lockeren Rahmen, mit Seeluft um die Nase, wird gesucht und gefunden, präsentiert und kommuniziert.

Das Team vom Restaurant „KANU Wildwasser-Terrasse“ verwöhnt die Gäste mit kulinarischen Genüssen. Die passende Musik präsentiert Zohar Lioz-Aviv an der Gitarre mit seiner charmanten Gesangspartnerin.

Am Donnerstag, dem 13. Juni 2024, 17.30 Uhr geht es los.

Interessierte sind herzlich eingeladen dabei zu sein. Eine Eintritts-

karte pro Firma für Markkleeberger Gewerbetreibende ist kostenfrei. Alle Begleitpersonen sowie Gäste vom Umland haben die Möglichkeit, ein Online-Ticket zu erwerben.

Ihre Anmeldung können Sie über diesen Link vornehmen:
<https://www.markkleeberg.de/wirtschaftsempfang>

Ansprechpartnerin:
Kerstin Kaiser, Leiterin Stabsstelle
Wirtschaftsförderung
E-Mail:
wirtschaftsfoerderung@markkleeberg.de



Kerstin Kaiser / Leiterin Stabsstelle Wirtschaftsförderung

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | Web: www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2 o.); Adobe Stock: montebelli (S. 7)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 19. Juni 2024.

Einladung zur Grundsteinlegung für die Jugendherberge

Knapp drei Monate nach dem 1. Spatenstich können wir Anfang Juni den Grundstein für die Jugendherberge am Markkleeberger See legen. Die Arbeiten an dem modernen 17-Millionen-Bau mit 170 Betten laufen planmäßig. Oberbürgermeister Karsten Schütze lädt alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner zur Grundsteinlegung am Mittwoch, 5. Juni 2024, um 11.30 Uhr, auf die Baustelle oberhalb des Kanuparks Markkleeberg ein.

Möglich ist das Projekt dank Fördermitteln des Bundes und des Freistaates Sachsen in Höhe von 15,86 Millionen Euro aus dem Investitionsgesetz Kohleregionen. Die Fertigstellung ist für März 2026 geplant.

Ulrike Witt/Referentin des Oberbürgermeisters

Zwei taffe Frauen – Abbildungen gesucht

Der Publizist Bernd Mühling bereitet derzeit in Kooperation mit der Integrations- und Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Markkleeberg, Susann Eube, sowie einem Team engagierter Markkleebergerinnen ein Projekt vor, über Frauen der Geschichte in unserer Stadt. Sie alle haben in der Vergangenheit auf ihre Art Außergewöhnliches geleistet. Im Rahmen von zwei Workshops mit Mühling wurden von ursprünglich knapp vier Dutzend Frauen 20 ausgewählt, über die in einer Ausstellung berichtet werden soll. Fakten wurden zusammengetragen, Dokumente gesichtet, um die Ergebnisse im November und Dezember im Rathaus vorzustellen.

Von zwei Frauen fand Bernd Mühling bislang keine Bildnisse. Es handelt sich dabei um **Maria Schellenberg**, die im Areal der einstigen Konsü in der Koburger Straße ihr Unternehmen hatte. Ihre

Firma Exlepäng war ein Hersteller von Haarpflegemitteln und Düften. Und in der Kulturwelt Markkleebergs gab es mit **Rose Marie Wiegand** einen nicht wegzudenkenden Faktor. Ihr Mann, der Lehrer Dieter Wiegand, leitete in den 50er- und 60er-Jahren einen Dramatischen Zirkel. Verdienste machte sich „Rosel“ Wiegand unter anderem gemeinsam mit Brigitte Wiebelitz um den denkmalgerechten Erhalt des Weißen Hauses auf der agra in den 1980er-Jahren.

Wer Fotos oder andere Bildnisse dieser beiden Frauen besitzt, wende sich bitte an das Mitglied des Vereins Kulturgeschichte, Bernd Mühling, unter: bh.muehling@t-online.de oder Telefon: 0341 3581409.

Stadtverwaltung Markkleeberg und Verein Kulturgeschichte

NACHRUF

Am 7. Mai 2024 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Peter Pohlmann

im Alter von 92 Jahren.

Herr Pohlmann war von 1986 bis 1997 für den Bereich Schulen, Kindertagesstätten und Sport tätig – zunächst als Mitarbeiter, später als Leiter des Bereiches.

Seine Begeisterung und Liebe zum Sport brachte er vor allem jungen Markkleebergerinnen und Markkleebergern nahe. Aus der von Peter Pohlmann gegründeten Schulsportgemeinschaft entwickelte sich die mitglieder- und leistungsstarke Sektion Volleyball der TSG Markkleeberg von 1903 e. V. Für seine Verdienste um den Volleyballsport zeichnete ihn der Stadtrat im Jahr 2005 mit der Ehrenmedaille und dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Markkleeberg aus.

Wir betauern aufrichtig den Verlust unseres ehemaligen, von allen geschätzten Mitarbeiters und werden ihn stets in ehrendem Gedenken behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Stadt Markkleeberg

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Anke Leske
Personalratsvorsitzende

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt online unter: terminvergabe.markkleeberg.de. Mittwochs und am Donnerstagnachmittag können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden. Termine für Hochzeiten 2024 können ebenfalls online unter terminvergabe.markkleeberg.de/trautermin reserviert werden.

• Bürgerservice / Einwohnermeldeamt

Dienstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)	14 bis 18 Uhr (mit Termin)
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	
Donnerstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)	
sowie an einem Samstag		
im Monat	9 bis 12 Uhr (mit Termin).	

Welcher Samstag geöffnet ist, kann in der Terminvergabe eingesehen werden.

• Standesamt (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr

• Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

• Andere Ämter der Stadtverwaltung*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch/Freitag	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

* weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung: 0341 35330

Buchsommer & Leselust – Ferienleseaktion in der Stadtbibliothek

Ferien und Langeweile – nicht mit uns! Noch keinen richtigen Plan für die Sommerferien? Du hast aber Lust auf Spaß, Unterhaltung und Action? Dann sei dabei, beim Buchsommer Sachsen! Er startet am 10. Juni 2024 in Deiner Stadtbibliothek.

Die Ferienleseaktion für zehn- bis 16-Jährige (ab 5. Klasse) ist an keine Bibliotheksmitgliedschaft gebunden und kostenfrei.

Wenn Du während der Ferien drei der Bücher gelesen hast, erhältst Du auf der Abschluss-Party am 16. August 2024 ein Zertifikat.

Klingt interessant? Dann mach doch mit, melde Dich zum Buchsommer Sachsen an und lies Dich mit uns durch den Sommer!

Unser Sommerferien-Programm für Euch!

Jede Ferienwoche halten wir eine **kostenlose Veranstaltung** für Euch bereit, ganz egal ob Ihr am Buchsommer teilnehmt oder nicht. Genauere Infos erhaltet Ihr vor Ort in der Bibliothek.

- **Montag, 10. Juni 2024**
Start des Buchsommers
- **1. Ferienwoche: Dienstag, 25. Juni 2024, 13.30 – 15 Uhr**
Ferienkino: Die drei ??? – Erbe des Drachen (ab 6 Jahren)
- **2. Ferienwoche: Dienstag, 2. Juli 2024, 15 – 17 Uhr**
Postkarten-Druckwerkstatt
ab zehn Jahren | Anmeldung erforderlich
- **3. Ferienwoche: Dienstag, 9. Juli 2024, 15 – 17 Uhr**
Handlettering und Kalligraphie
ab zehn Jahren | Anmeldung erforderlich
- **4. Ferienwoche: Dienstag, 16. Juli 2024, 15 – 17 Uhr**
Bücherbeutel gestalten
ab zehn Jahren | Anmeldung erforderlich



- **5. Ferienwoche: Dienstag, 23. Juli 2024, 15 – 17 Uhr**
Kreatives Schreiben mit KI, aber wie?
ab zehn Jahren | Anmeldung erforderlich
- **6. Ferienwoche: Dienstag, 30. Juli 2024, 13.30 – 15.30 Uhr**
Ferienkino: Asterix bei den olympischen Spielen (ab sechs Jahren)
- **Freitag, 9. August 2024**
Ende des Buchsommers
- **Freitag, 16. August 2024, 19 – 21 Uhr**
Abschlussparty des Buchsommers

Wir freuen uns auf Euch!

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Der Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Stadtbibliothek / Amt für Kultur und Tourismus

„genialsozial“ am 18. Juni 2024

In der Schulzeit Gutes bewirken! Das ist am 18. Juni 2024 zum 20. Mal möglich. Zum Aktionstag „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ suchen sich junge Menschen einen Ein-Tages-Job und spenden den Lohn ihrer Arbeit an soziale Projekte weltweit und in Sachsen.

Jüngst entschieden Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Schulen, welche Projekte mit dem Erlös unterstützt werden sollen. Die Wahl der Jury fiel in diesem Jahr auf folgende drei Projekte:

- Unterstützung für ländliche Krankenhäuser, Madagaskar (Ärzte für Madagaskar e.V., Leipzig)
- Bau einer Grundschule, Sierra Leone (forikolo e.V., Leipzig)
- Stadtteilzentrum für Geflüchtete, Kamerun (Shisásáy e.V., Dresden)

Arbeitgeber kann jeder sein. Egal ob Unternehmen, Privatperson oder Verein – überall, wo helfende Hände erwünscht sind, können Schülerinnen und Schüler unterstützend tätig werden.

Dabei entsteht die Möglichkeit, Gutes zu tun, in verschiedene Berufsfelder hineinzuschnuppern und erste wichtige Kontakte zu den Unternehmen der Region zu knüpfen. Soziale Verantwortung übernehmen und dabei möglicherweise auf den zukünftigen Ausbildungsplatz stoßen – wäre das nicht großartig? Interessierte Arbeitgeber können freie Einsatzstellen unter localwork.de zur Verfügung stellen.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V. Der Ostdeutsche Sparkassenverband ist Hauptsponsor und Ministerpräsident Michael Kretschmer Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

Sächsische Jugendstiftung

Ohne Auto vielfach mobil – Markkleeberger machen es vor

Von Markkleeberg zur Arbeit nach Paunsdorf. Ob bei Hitze oder Regen, Martin Obst fährt die Strecke mit dem Fahrrad. Im Alltag ist der Markkleeberger zu 90 Prozent mit dem Rad mobil. Auch im Urlaub möchte er auf das Fahrrad nicht verzichten – und nimmt es mit in den Zug.

Das Auto von Martin Obst steht meist mehrere Wochen ungenutzt vor der Haustür. Zum Einsatz kommt es nur als Transport-

mittel, wenn das Fahrrad die Last nicht tragen kann. Wieso besitzt er in Zeiten von Carsharing noch ein eigenes Auto? Das fragt sich Martin Obst auch. „Lange gab mir das Auto ein Gefühl der Ungebundenheit. Nun steht es vor allem rum“, meint er. Der Gedanke, das Auto stillzulegen, kam ihm und seiner Frau, als sie von dem Projekt *100fach mobil* des Landesverbandes Nachhaltiges Sachsen e.V. erfahren haben.

Das Projekt lädt Haushalte in Markkleeberg dazu ein, vielfältige Mobilität ohne eigenes Auto auszuprobieren und gemeinsam die Stadt nachhaltig zu gestalten. Dazu erhalten die Haushalte für ein Jahr gratis ein Deutschlandticket. In dieser Zeit lassen die Teilnehmer das Auto, wenn es vorhanden ist, möglichst stehen und werden vielfach mobil. Ihre Erfahrungen teilen sie im Projekt untereinander und öffentlich. In Workshops arbeiten sie gemeinsam an nachhaltiger Stadtentwicklung mit. „Das hat meine Frau und mich überzeugt. Wir finden es großartig, aktiv an der Gestaltung der verschiedenen Verkehrswege in Markkleeberg teilnehmen zu können“, sagt Martin Obst im Nachgang der Informationsveranstaltung, zu der der Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V. am 22. Mai ins Rathaus von Markkleeberg eingeladen hat.

Mit dem Projekt *100fach mobil* möchte der Verband zeigen, dass die Verkehrswende auch in sächsischen Klein- und Mittelstädten möglich ist. Oberbürgermeister Karsten Schütze steht hinter dem Projekt. Er ist selbst Vorreiter für eine autofreie Mobilität: Weder privat noch dienstlich ist Karsten Schütze mit dem Auto unterwegs. Privat fährt er Fahrrad, dienstlich reist er mit Bus und Bahn. Den Grund dafür lieferte seine Tochter, die als Kind das Autofahren nicht vertragen hat. „So waren wir immer gezwungen mit dem ÖPNV zu fahren“, meint Schütze. In seinem Amt hat er nach kurzer Zeit den Dienstwagen abgeschafft. Die Bürokratie, die wenige Nutzung des Wagens und eine kostspielige Reparatur führten dazu, das Fahrzeug aufzugeben. „So habe ich mich auch dienstlich neu organisiert und stelle fest, es funktioniert“, sagt Schütze.

Eine autofreie Mobilität ist in einer Stadt wie Markkleeberg möglich, davon ist auch Renate Misevica-Trillitzsch überzeugt. Seit 2017 lebt sie mit ihrem Sohn ohne Auto und ohne Führerschein in Markkleeberg. „Seither hat es noch keinen Moment gegeben, in dem ich einen Führerschein gebraucht habe. Die Bus- und Bahnanbindung ist sehr gut. In der Stadt kann ich viele Wege zu Fuß gehen“, sagt sie.

Das Umfeld von Renate Misevica-Trillitzsch reagiert häufig irritiert, wenn sie von ihrer autofreien Mobilität erzählt. Sie möchte durch ihre Teilnahme am Projekt *100fach mobil* anderen Markkleebergerinnen und Markkleebergern zeigen, dass es geht, den Alltag ohne Auto zu organisieren. Und sie möchte Verbesserungen anregen. Sicherheit und gegenseitige Rücksichtnahme sind ihr im Verkehrsraum besonders wichtig. Gerade Schülerinnen und Schüler sollten sich auf ihren Schulwegen mit dem Fahrrad sicher fühlen. Mehr Raum für den Radverkehr, das wünscht sich auch Martin Obst. Er möchte mit seiner Teilnahme am Projekt anderen einen Denkanstoß geben, welche Wege wirklich mit dem Auto zurückgelegt werden müssen.

Oberbürgermeister Karsten Schütze erhofft sich von *100fach mobil*, dass sich die Markkleebergerinnen und Markkleeberger auf



Renate Misevica-Trillitzsch und Martin Obst beteiligen sich am Projekt *100fach mobil* (Foto: Stephanie Scholz)

das Experiment einer möglichst autofreien Mobilität einlassen. „Ohne eigenes Auto unterwegs zu sein, bedeutet mehr Freiheit“, meint er. Andererseits müsse man auch akzeptieren, dass dies nicht in jedem Fall möglich sei. Wer etwa im ländlichen Raum arbeitet, sei häufig auf das Auto angewiesen. Doch im gut angelegten Leipziger Großraum ist autofreie Mobilität einen Versuch wert. „Das Leben ist dadurch weniger stressig und es ist gut für die Umwelt. Mein ökologischer Fußabdruck jedenfalls sollte vorbildlich sein“, so Karsten Schütze.

Für das Projekt *100fach mobil* werden aktuell noch Haushalte gesucht, die mitmachen möchten. Ab August 2024 beginnt die Testphase.

Mehr Informationen zum Projekt und zur Anmeldung finden Sie unter: <https://nachhaltiges-sachsen.de/projekte/100fach-mobil/> Das Projektteam können Sie auch schriftlich kontaktieren unter: 100fachmobil@nachhaltiges-sachsen.de oder Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V., Eisenbahnstraße 66, 04315 Leipzig.

Stephanie Scholz/Landesverband Nachhaltiges Sachsen

Stadtnachrichten

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

verbraucherzentrale

Sachsen

Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13
Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon:
0341 6962929

- **Beratung Finanzdienstleistung:** 18. Juni 2024
- **Energieberatung:** 25. Juni 2024
jeweils von 9 bis 16 Uhr

DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr öffent-

net. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr

Sportbad-News



Anmeldestart: Neue Kurse im Sportbad Markkleeberg online buchbar

Ab 7. Juni sind die Kurse der Saison 2024/2025 im Sportbad Markkleeberg buchbar. Im Programm stehen Kinderschwimmernkurse mit Abschluss „Seepferdchen“, Kinderschwimmkurse für Fortgeschrittene sowie Kurse mit Aquajogging und mit Wassergymnastik.

Für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren werden bis zum Sommer 2025 insgesamt sechs Schwimmernkurse angeboten. Ziel ist es, das Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen“ zu erhalten. Die Kurse finden immer donnerstags ab nachmittags statt und umfassen jeweils zehn Termine. Die Gebühr beträgt 135 Euro.

Wer den „Seepferdchen“-Kurs erfolgreich abgeschlossen hat, kann seine Fähigkeiten in den Kinderschwimmkursen für Fortgeschrittene vertiefen und hier das Schwimmabzeichen in Bronze oder Silber ablegen. Der Bronze-Kurs ist für Teilnehmer ab sieben Jahren gedacht. Kinder, die das Bronze-Abzeichen haben, können am Silber-Kurs teilnehmen. Die jeweils drei Kurse finden sonabendmittags statt und umfassen je zehn Termine. Die Gebühr beträgt 165 Euro.

Für das Aquajogging werden bis zum Sommer 2025 insgesamt sechs Kurse angeboten. Diese finden freitags am späten Nachmittag bzw. sonnabends in der Frühe statt und umfassen jeweils zehn Termine. Die Gebühr beträgt 119 Euro.

Die Schwimmern- und Aquajogging-Kurse beginnen im August, November und März.

Für Wassergymnastik stehen drei Kurse mit zehn Terminen sowie ein Kurs mit fünf Terminen auf dem Plan. Kursstart ist im August, November, Februar und Mai. Die Kurse finden immer montagmittags statt, die Teilnahme kostet 100 bzw. 50 Euro.

Ausführliche Informationen zu den Angeboten sind ab 10. Juni unter www.sportbad-markkleeberg.de/sportbad-kurse zu finden. Hier besteht auch die Möglichkeit, direkt online zu buchen. Zudem liegen im Sportbad die Anmeldeformulare aus.

Drehort Sportbad: „MDR um vier“ zeigt Training der Wasserrettung

Anfang Mai wurde im Sportbad Markkleeberg gedreht: Ein Kamerateam begleitete die Wasserrettung der DLRG Leipzig bei ihrem Training. Die Aufnahmen sollen in einer Wochenserie in der Sendung „MDR um vier“ vom 17. bis 21. Juni ausgestrahlt sowie als 30-Minuten-Film in der ARD-Mediathek gezeigt werden, dieser ist voraussichtlich ab 10. Juni aufrufbar.



TV-Tipp: Training der DLRG Leipzig im Sportbad Markkleeberg
(Quelle: Sportbad Markkleeberg)

Markkleeberger See-News



Beliebtes Ausflugsziel: Steinerlebnisplatz am Markkleeberger See

Seit Ostern ist er wieder in Betrieb: Der Wasserlauf auf dem Steinerlebnisplatz. Das Plätschern des kleinen Baches lässt Kinder-



Verschiedene Sitzgelegenheiten auf dem Steinerlebnisplatz laden zur Rast ein. (Quelle: Markkleeberger See)

herzen höherschlagen, denn hier kann ohne Pause gematscht und geplätscht werden. Der Steinerlebnisplatz befindet sich am südlichsten Zipfel des Markkleeberger Sees und ist eingebettet zwischen Uferrundweg und Störmthaler Kanal. Hier werden die Themen Geologie und Erdgeschichte in Form eines beispielbaren Findlingsgartens erlebbar gemacht. Die Besucherinnen und Besucher können ihn per Rad oder zu Fuß vom Parkplatz in der Auenhainer Bucht aus erreichen. Neben dem Matsch- und Wasserspiel warten auch ein Kletterfelsen und Kletterbaum sowie eine Bachschaukel auf die Gäste. Besonders beliebt bei den Kleinen ist der Fossilien sandkasten, in dem Spuren von Urzeittieren entdeckt werden können.

Auf Tafeln gibt es umfangreiche Informationen zu den Zeugen der Erdgeschichte. Auch verschiedene Sitzmöglichkeiten sind vor Ort, so dass der Steinerlebnisplatz nicht nur als Ausflugsziel, sondern auch als Raststätte auf einer Wander- oder Radtour beliebt ist.

Der Steinerlebnisplatz ist frei zugänglich. Der Wasserlauf ist bis in den Herbst im Betrieb. Weitere Informationen und Fotos gibt es unter www.markkleeberger-see.de/angebote/steinerlebnisplatz.

Die Ausgabe 13/2024 der Markkleeberger Stadtnachrichten erscheint am 19. Juni 2024.

Neues Unternehmen in Markkleeberg – Herzlich willkommen!

Nostos Greek Cuisine
Griechische Küche
Koburger Straße 91, 04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 23837624
E-Mail: NostosLeipzig@gmail.com
Homepage: <https://nostosleipzig.com>

Geburtstags- und Ehejubilare vom 6. bis 19. Juni 2024



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Ehejubilare

13.6. Karin und Klaus Engel 55 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50. Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:

Stadtverwaltung Markkleeberg
Einwohnermeldeamt
Rathausplatz 1
04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)
Ansprechpartner: Christina Rustler, Telefon: 0160 3749771
- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Telefon: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und
Simone Grosche, Telefon: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchengemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne, Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Dienstag, 11. Juni**
- Katholisches Gemeindehaus: 14 Uhr – Seniorenbegegnungstreffen, Zusammensein mit Bewirtung und einem Gastvortrag
- BS Gaschwitz: 14 Uhr – Seniorenbewegung unter Anleitung
- **Mittwoch, 12. Juni**
- AWO: 14 Uhr – Seniorenbegegnungstreffen
- Gemeindezentrum Mittelstraße: 14.30 Uhr – Seniorenkreis
- **Montag, 17. Juni**
- BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- BS Gaschwitz: 14 Uhr – Seniorenbewegung unter Anleitung
- **Dienstag, 18. Juni**
Auenkirchgemeinde, Gemeindesaal: 10 Uhr – Senioren-Singen
- **Mittwoch, 19. Juni**
AWO: 13.30 Uhr – Seniorenbegegnungstreffen mit abwechslungsreichem Programm
- **Donnerstag, 20. Juni**
- Katholisches Gemeindehaus: 14 Uhr – Offenes Seniorencafé
- BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „ein musikalischer Nachmittag mit Herrn Lübeck – Saxophon“

Deine Dates – Tipps und Angebote für Kids, Teens & Twens

Sommerferienprogramm im Ökohaus

- **Gartenclub, der offene Treff in den Sommerferien**
Kinder und Jugendliche von sechs bis 18 Jahren, ohne Anmeldung
Die anderen sind im Urlaub? Verbring Deine Freizeit doch im Gartenclub, viele Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung warten auf Dich, wie z.B. der neue Jugendraum, WiFi, Spiel- und Sportgeräte (u. a. Tischtennis, Basketball, Volleyball). Unser großzügiger Garten bietet ausreichend Platz zum Chillen, Genießen, Kochen in der Außenküche, um eine Bude zu bauen oder ein Beet anzulegen.
Die Öffnungszeiten findet Ihr auf unseren Aushängen und auf unserer Webseite.

Veranstaltungen mit Anmeldung

- **Wasserkraft-Wunderwerkstatt** (Technik- und Medienwerkstatt)
24. – 26. Juni 2024, 11 – 16 Uhr
Kinder und Jugendliche von zehn bis 14 Jahren
Gemeinsam gestalten wir aus recyceltem Material ein funktionierendes Wasserrad. Werden wir mithilfe der Wasserkraft wirklich in

der Lage sein, Eure Smartphones zu laden? Einige von Euch werden außerdem die Möglichkeit haben, den Workshop mit einer Kamera zu begleiten und einen kleinen Dokumentarfilm zu erstellen.
Kostenfrei, Anmeldung: oekohaus.markkleeberg@cjd.de

• Sternschnuppencamp 30. Juni bis 2. August 2024

- Kinder und Jugendliche von zehn bis 14 Jahren
- **30. Juni, 10 – 16 Uhr:** Kennenlernen, Spaß und Aktion am Ökohaus – Wir entscheiden gemeinsam, was wir am Donnerstag kochen wollen und welcher Film in unserem Sommerkino am Donnerstag läuft.
 - **31. Juni, 10 – 16 Uhr:** Ausflugstag, wir paddeln mit den SUPs auf dem Cospudener See.
 - **1. August, 16 Uhr bis 2. August, 12 Uhr:** Zeltübernachtung mit Sommerkino am Ökohaus. Wir machen wieder alles selbst, vom Kochen bis zum Brötchenbacken.
Kostenfrei, Anmeldung: oekohaus.markkleeberg@cjd.de

CJD Ökohaus Markkleeberg (Am Festanger 8)

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen:

Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!

- **Konfliktberatung:** montags, 9 – 11 Uhr – Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** dienstags, 9.30 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
- **Haussprechstunde – Alles rund ums Haus** (Schimmel, feuchter Keller, zu hohe Heizkosten, Garagenbau, Dachausbau ...): mittwochs, 16.30 – 18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht, Sprechzeiten jeweils ca. 20 min, Termin unter Telefon: 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** montags, 15 – 17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter
- **Immobilienmediation:** Sybille Lipp, Immobilien-Mediatorin, bietet Konfliktmanagement bei Erbschaft, Ehescheidung, Konflikten und Streitigkeiten rund um die Immobilie

Treffs:

- **Seniorenbegegnung:** dienstags, 14 – 15.30 Uhr, mit Ute Harnapp

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** dienstags, 15.30 – 17.30 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden
- **Strickcafé:** Di, 11. Juni, 9.30 – 12.30 Uhr, mit Judith Thome

Kurse:

- **Klöppeln:** Di, 11. Juni, 18 – 19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel
- **Sprachkurse:** mit Oliver Duverge
 - Englisch für Anfänger, mittwochs, 15 – 16.30 Uhr
 - Englisch mit Grundkenntnissen, mittwochs, 17 – 18.30 Uhr
 - Englisch für Fortgeschrittene, mittwochs, 19 – 20.30 Uhr
 - Englisch für Fortgeschrittene, donnerstags, 14 – 15.30 Uhr
 - Spanisch für Anfänger, donnerstags, 16 – 17.30 Uhr
 - Spanisch mit Vorkenntnissen, donnerstags, 18 – 19.30 Uhr
 Es ist vereinzelt noch möglich, in schon laufende Kurse einzusteigen.
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9 – 12 Uhr 14-tägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer
- **Malkurs:** donnerstags, 15.30 – 18 Uhr, 14-tägig, mit Britta Schulze, Künstlerin & Kunstpädagogin

Veranstaltungen:

- **Seniorentanznachmittag:** Mi, 26. Juni, 15 – 18 Uhr, Einlass ab 14 Uhr, Großer Lindensaal, mit Entertainer Rainer Ziggert

• Gemeinschaftstreff

- **Workshop „Origami – Blumen und Blüten“:** Mo., 24. Juni, 17 – 19 Uhr, mit Dr. Simone Hillmann
Gefaltete Blumen und Blüten, wie Rosen, Sonnenblumen und Tulpen, verzieren Glückwunschkarten, Geschenkanhänger oder Tischkarten. Anmeldung bis 20. Juni! Teilnehmergebühr: 10 Euro zzgl. Material
- **Radtour – Von Markkleeberg zum Glashaus im Clara-Zetkin-Park:** Di, 25. Juni, Treff: 10 Uhr, Lauerscher Weg
Wir besuchen die Dahlienterrasse und machen Rast im Glashaus zum Mittagessen (Geld nicht vergessen).
- **Blütenparadies – Landesgartenschau in Bad Dürrenberg:** Mi, 26. Juni, Treff: 9.30 Uhr S-Bahnhof Markkleeberg
„Salzkristall & Blütenzauber“ – ein unvergesslicher Tag inmitten eines Blütenparadieses. Duftende Blumen und der feine Salzgeschmack der Sole wird Sie verzaubern. Der historische Kurpark liegt direkt am Gradierwerk. Rückfahrt: ca. 15/16 Uhr (Fahrpreis: nach Teilnehmerzahl) Eintrittspreis: 19 Euro, ermäßigt 17 Euro. Anmeldung bis 19. Juni erforderlich!

• Nachrichtenwerkstatt

- **Einführung in die Medienethik – Medien und ethische Fragestellungen:** Do, 13. Juni, 17 – 19.30 Uhr, Informationsveranstaltung für interessierte Bürgerinnen und Bürger
Im Rahmen der Veranstaltung beschäftigen wir uns mit ethischen Fragen, die im Zusammenhang mit der Mediennutzung und -produktion aufkommen. Die Teilnehmenden bekommen die Möglichkeit im Rahmen einer offenen Austauschrunde individuelle, ethische Fragestellungen zu diskutieren.
- **Künstliche Intelligenz:** Do, 27. Juni, 17 – 19.30 Uhr, Informationsveranstaltung für interessierte Bürgerinnen und Bürger
Teilnehmende werden die Geschichte und Entwicklung der künstlichen Intelligenz kennenlernen, von ihren Anfängen bis zu den aktuellen Fortschritten. Sie haben die Möglichkeit, direkt mit KI-Anwendungen zu interagieren.

Kontakt und Anmeldung:

Begegnungszentrum Markkleeberg

Hauptstr. 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz

Telefon: 034299 707448 o. 707423, 0171 9239078, 0171 9277586

E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de

www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Bürozeiten:

Mo: Beratungstag nach Terminvereinbarung

Di, Mi, Do: 9 – 12 und 14 – 16 Uhr / Fr: 9 – 12 Uhr

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf	110
Polizei-Revier Markkleeberg	0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost	0341 3030299
Feuerwehr	112

Medizinischer Notruf 112

Krankentransport 0341 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte

(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)

bundeseinheitliche Nummer 116117



Apotheken-Notdienst

Abfrage

0341 11899



Zahnärztlicher Notdienst

(Sa/So 9 – 11 und 19 – 22 Uhr) www.zahnaerzte-in-sachsen.de

• Samstag, 8. Juni 2024

AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ

Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180

• Sonntag, 9. Juni 2024

BAG Dr. Scheiber & Kollegen Überörtliche BAG

Eisenbahnstr. 112, 04315 Leipzig, Telefon: 0341 6891652

- **Samstag, 15. Juni 2024**
AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180
- **Sonntag, 16. Juni 2024**
Praxis Dr. med. dent. Carolin Kunz
Johannisplatz 1, 04103 Leipzig, Telefon: 0341 9938581



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung	0341 9690
Störungen Trinkwasserleitung	0341 9692100
Störungen Kanalnetz	0341 9694400
Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM (Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)	0800 2305070 www.stromausfall.de
Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS (Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)	0800 2200922



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos)	0800 1110111 oder 0800 1110222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar) (Träger: Wegweiser e.V.)	08000 116016 0177 3039219
Elterntelefon (kostenlos & anonym)	0800 1110550

Kinder- und Jugendnotdienst (Träger: Bildungs- und Sozialwerk)	01520 2088104
Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos und anonym, Träger: Deutscher Kinderschutzbund) Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr Online: nummergegenkummer.de/online-beratung	116 111
Anonyme Alkoholiker Leipzig	0345 19295 oder 0157 73973012
Leipziger Bündnis gegen Depression (Di 16 – 17 Uhr), www.buendnis-depression-leipzig.de	0341 56686600



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Den Veranstaltungskalender der Stadt Markkleeberg mit Tagestipps finden Sie auf:
www.markkleeberg.de/veranstaltungskalender

KINDER Flohmarkt



auf dem Markkleeberger Wochenmarkt zwischen Raschwitzter Straße und Hauptstraße

Herr Brause
0151 12325134

MELDET EUCH AN!

Dienstags in den Sommerferien von **8.00 - 14.00 Uhr.**

Verkauft Bücher, DVDs, CDs, Spiele, Trading Cards usw. am eigenen Stand!

 Ein Angebot der Stadtverwaltung Markkleeberg und des Wochenmarkts Markkleeberg.

Wann begann die sogenannte „Neuzeit“?

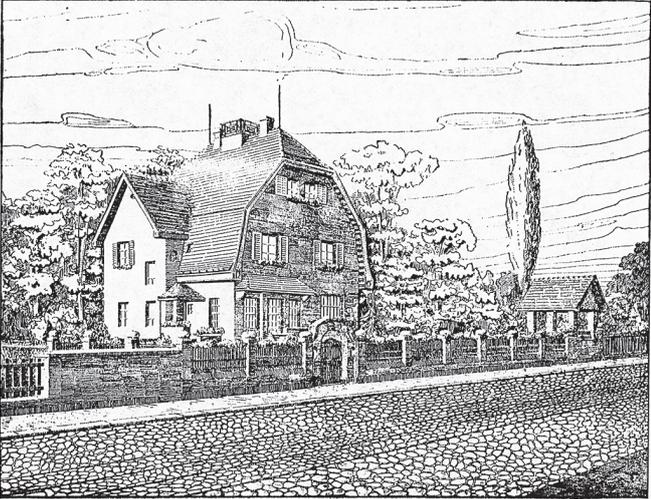
Eine Antwort entdeckte ich anno 1909 im „Oetzsch-Gautzscher Boten“

Ich gestehe, dass der Begriff „Neuzeit“ zu den von mir sehr, sehr selten gebrauchten Formulierungen gehört. Der neueste Duden vermerkt ihn auf Seite 814, erklärt aber nichts. Beim Stöbern in weiteren Büchern werde ich belehrt: Sie umspannt den Zeitraum zwischen dem 15. und dem 19. Jahrhundert, mit einem Verweis auf Baukunst und Architektur. Passt doch! So denke ich, nachdem ich kürzlich den *Illustrierten Haus und Familien-Kalender* (Jahrgang 1909) zufällig herausgekratzt. Der Kalender wurde von der „Oetzsch-Gautzscher Zeitung“, die in der Schulstraße 11b beheimatet war, zusammengestellt.

Eine anspruchsvolle Anzeige brachte mich, unerwartet und überraschend, in diesem abwechslungsreichen Kompendium der „Oetzscher Neuzeit“ etwas näher. Bitte überzeugen Sie sich ...

Freistehendes Einzelwohnhaus der Neuzeit.

Erbaut 1908—1909 in Oetzsch, Straße I durch:
Baumeister Rudolph Dübelt in Oetzsch. —



Es empfiehlt sich, bei solchen Entdeckungen hinzuschauen und zwischen den Zeilen zu lesen. Eine erste Erkenntnis: An diesem einmaligen Haus bin ich bis heute ungezählte Male vorbeigelaufen, blieb vor dem kleinen Gartenhaus (rechts zu sehen) stehen und habe damals den großen, an der Außenwand befestigten Glas-Schaukasten unseres Kinos studiert, um zu entscheiden: Gehe ich ins „Regina“ oder nicht? Das war viele Jahrzehnte nach dieser Grafikkabbildung. Zurück ins Jahr 1909. Meine zweite Erkenntnis, die Adresse der Villa lautet: Straße I. Sie war also noch nicht nach berühmten Leuten getauft worden. 2024 heißt sie seit Langem Friedrich-Ebert-Straße.

Wer baute diese Einmaligkeiten vor mehr als 100 Jahren? Die Firma Dübelt in der Gartenstraße, diese Adresse gab es damals schon. Die Firma prägte später vieles in unserer Stadt. Ich zitiere den Baumeister: *Für die Erbauung und Erwerbung weiterer Einzelwohnhäuser, gleich welchen Umfanges, in freistehender oder sogenannter Bremerhaus-Bauweise, oder eigenen Anregungen in der Gartenvorstadt Oetzsch erteile ich bereitwilligst Ratschläge.*

Das imposante Energie-Verwaltungsgebäude gegenüber entstand um 1912. Schauen wir allerdings nach seiner Fertigstellung in diese Richtung: Da sah es im Umfeld wahrhaft chaotisch aus! Jedoch tolle Baugrundstücke, die nur darauf warteten, dass da etwas passierte, falls der Bauherr die notwendigen Finanzen oder Kredite bekam.



Nun werden wir etwas bescheidener und schauen erneut in den „Oetzsch-Gautzscher Boten“. Wer verdiente hier vor 115 Jahren durch Handel und Handwerk seinen Lebensunterhalt? Eine Auswahl aus diversen Anzeigen, zitiert im Originaltext: *Rhein- und Moselwein, franz. und ital. Rotwein, Medizinal-Rotwein* (gelagert von Bruno Jäh in Zöbiger) | *Garantiert reine Trockenfütterungsmilch vom Rittergut Lauer!* (verkaufte Arwed Seifert aus Gautzsch) | *Umsetzen von Öfen und Kochmaschinen, Bau von Altd. Chamotteöfen* (errichtete die Firma H. Grunitz aus Oetzsch) | *Meine Spezialität: Zwieback / Frühstück liefere ich frei Haus!* (versprach Hermann Hesse, noch heute werden hier, längst unter anderem Namen, Backwaren verkauft) | *Vorzügliche Fleisch und Wurstwaren, ff. kalter Aufschnitt, warme Knoblauchwurst* (täglich morgens ab 6 Uhr, bei Fleischer Max Schmehl) | *Rehe, Fasane und Gänse, auch ausgeschlachtet* (konnte man bei Emilie Landmann erwerben). Na dann: Guten Appetit!

Woran glaubten damals die Leute? Vielleicht an die 100-jährigen Bauernregeln? Da hatte dieser Kalender natürlich einiges parat: *„Weißer Februar stärkt die Felder.“* / *„Geht Maria übers Gebirge bei Sonnenschein, so wird der Juli trocken sein.“* / *„Gewitter nach St. Bartholomäus bringen Schaden und keinen Genuss.“*

Belassen wir es dabei, da ich mir sicher bin, dass viele der Angaben heute kaum noch richtig gedeutet werden können!

Ich blättere nun im seit 20 Jahren von mir geschriebenen „Markkleeberger Tagebuch“ und bevorzuge diesmal den Jahrgang ...

2011

Mahnwache: *Die Initiative „Markkleeberg muss leben“ protestiert in der Rathausstraße gegen Fahrpreiserhöhungen. Auch wird der Erhalt der Straßenbahnlinie 9 angesprochen. Von Markkleeberg aus fährt dann die Wache bis zum Leipziger Hauptbahnhof.*

Bebauungsplan: *Mehrheitliche Zustimmung im Stadtrat gab es für den Bebauungsplan des Ortsteils Gaschwitz. Mit der Festlegung von Baufeldern besteht nun mehr Sicherheit für Eigentümer, Investoren und die Kommune. Sie reichen vom Friedhof bis zum Rittergut und vom Pleißendamm bis zu den Bahnanlagen.*

Aufregung: *Bei Schachtarbeiten in der Weinteichau war ein metallischer Gegenstand entdeckt worden. Nachdem das ganze Areal samt Straßenbahnlinie auf Halt gebracht wurde und die Einwohner evakuiert wurden, zeigten die Untersuchungen der Spezialisten, dass es sich nicht um eine Fliegerbombe, sondern um eine alte Gasflasche handelte.*

Pappbootrennen: *Im Rahmen des Leipziger Wasserfestes findet das fünfte Rennen dieser speziellen Art auf dem Markkleeberger See statt. 15 Teams wollen sich dabei aufstellen. Spaß ist somit am Wildwasserkanal garantiert. 5.000 Besucher bestaunen die Wagemutigen.*

Auf Wiederlesen im Journal 14/2024

Ihr Michael Zock/Stadtchronist (Telefon 0341 9803988)

(Abb. Archiv Zock)

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:
www.gruene-markkleeberg.de
 Facebook: <https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>
 Twitter: <https://twitter.com/GrueneMrkkleeb>

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de
 Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!



Spendenkonto:

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig
 IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR
 Verwendungszweck: „Markkleeberg“

Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

Die LINKE

Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
 wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben oder unsere Hilfe brauchen,
 erreichen Sie uns unter: linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

CDU

CDU

Am 9. Juni: GEMEINSAM für Markkleeberg.

Unterstützen Sie mit ihren drei Stimmen
 die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU!

Bitte wählen gehen!

FDP

FDP

Besuchen Sie die Markkleeberger FDP online:
<https://markkleeberger.freie-demokraten.de>
<https://www.facebook.com/fdpmarkkleeberg>



Unser nächstes Treffen findet am 27. Juni
 um 19:00 Uhr im Forsthaus (Biergarten) statt.

Schreiben Sie uns, wenn Sie dabei sein oder mit
 uns ins Gespräch kommen möchten:
fdp.markkleeberg@gmail.com

Kompetent. Für unsere Stadt.

SPD

SPD

Infostände zur Kommunalwahl am 9. Juni 2024

Freitag, 7. Juni, 15-17 Uhr: Dr. Bernd-Klose-Platz

Freitag, 7. Juni, 17-19 Uhr: Netto, Sonnesiedlung

Samstag, 8. Juni, 10-12 Uhr: Kaiserweg (Hintereingang Marktkauf)

Ihre Gelegenheit, um mit unseren Stadtratskandidat/innen und über unsere
 Wahlziele ins Gespräch zu kommen. Anmeldungen sind nicht erforderlich.



Die aktuellen Folgen unseres Podcasts finden sie
 unter www.spd-markkleeberg.de
 oder durch Scannen des QR-Codes.



SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

Drei Kreuze für uns und unsere Enkelkinder



In wenigen Tagen bestimmen Sie, liebe Markkleeberger Bürgerinnen und Bürger, mit, wie sich unsere Stadt, unser Landkreis und unser Europa in den nächsten fünf Jahren entwickeln werden. Welchen Stellenwert werden Demokratie, Respekt und Achtung vor den Mitmenschen einnehmen? Wie werden Realitäten wahrgenommen, wissenschaftliche Fakten akzeptiert, und wie wird angemessen und verantwortlich darauf reagiert? Eine besondere Herausforderung sind dringend notwendige Weichenstellungen zur Eindämmung des Klimawandels, der uns alle betrifft. Dazu bedarf es ambitionierter und dennoch sozial verträglicher Entscheidungen. Eine so große Aufgabe kann nur gemeinsam gelingen: mit umsichtiger Politik, zielgerichteter Forschung, einer

daran interessierten Wirtschaft und mit dem Verständnis und der Unterstützung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger. Wir brauchen neue Wege, die den Menschen und unserem Planeten zugutekommen. Scheinbar einfache oder gar populistische Lösungen sind hierfür nicht zielführend. Denn komplizierte, dringend zu lösende Aufgaben verlangen Innovation, Abwägen und Umsetzung – im Großen wie im Kleinen. In unserem Wahlprogramm für Markkleeberg haben wir einige wichtige Vorhaben genannt. Inwieweit sie umgesetzt werden können, hängt nicht zuletzt von der Zusammensetzung des von Ihnen gewählten Stadtrats ab. Eine starke Grüne Fraktion kann die Entwicklung der Stadt nachhaltig beeinflussen. Sie haben die Wahl! Ihre Markkleeberger Grünen

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Demokratie stärken, Freiheit wählen!



Viele engagierte Bürgerinnen und Bürger stehen bei der Kommunalwahl bereit, sich ehrenamtlich für Markkleeberg einzusetzen. Sie wollen in ihrer Freizeit aktiv an der Gestaltung unserer Gesellschaft mitwirken und tragen oft bereits Verantwortung in Vereinen oder gemeinnützigen Organisationen. Ungeachtet der Politik auf Bundes- oder Landesebene, setzen sich diese Menschen persönlich und vor Ort für die Entwicklung unserer Stadt ein – unabhängig davon, für welche Partei sie kandidieren. Niemand wünscht sich ernsthaft, dass extremistische oder populistische Parteien in den entscheidenden Gremien unserer Stadt sitzen und dort nur Parolen verbreiten. Warum also gewinnen diese Parteien trotzdem an Zulauf? Warum sind Populisten, die Unfreiheit und Abgrenzung

propagieren, gerade „in“? Die Unterstützung von Intoleranz und Polemik führt nicht zu einer positiven Zukunft, sondern bringt uns die Entscheidungsträger von gestern zurück. Im schlimmsten Fall werden Parteien in den Markkleeberger Stadtrat gewählt, deren wenige Kandidaten schon jetzt nicht mehr persönlich vertreten sind – und deren Plätze und Stimmen damit verfallen. Diese fehlen dann denen, die sich ernsthaft für Markkleeberg einsetzen wollen. Oftmals scheinen die bekannten Politiker in Bund und Land zu weit weg von den eigentlichen Sorgen und Problemen. Deshalb sind wir überzeugt: Ein kompetenter und konstruktiver Einsatz für unsere Gesellschaft lohnt sich – besonders vor Ort! Helfen Sie uns dabei!
Ihre FDP in Markkleeberg

GEMEINSAM für Markkleeberg – Ihre Stimme zählt



CDU

DIE MARKKLEEBERGER UNION

An diesem Sonntag haben Sie die Wahl. Sie entscheiden wer Sie im neuen Stadtrat sowie im Kreistag vertreten soll. Auch das Europäische Parlament wird gewählt. In den vergangenen Wochen haben wir Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt. Neben unseren erfahrenen Kreisräten Oliver Fritzsche und Anne-Katrin Seyfarth, bewirbt sich auch Melanie Funke. Sie ist Angestellte im öffentlichen Dienst und Expertin für Kommunal Finanzen. In diesem Heft finden sie noch einmal alle Kandidatinnen und Kandidaten auf einer Seite im Bild. Wir haben konkrete Ideen, wie wir unsere Stadt besser machen können. Die CDU Markkleeberg steht dabei für eine Politik des guten Miteinanders mit klaren Verantwortlichkeiten und echter Bürgernähe. Wir

stehen für Sicherheit und Ordnung sowie eine gleichberechtigte Entwicklung aller unserer Ortsteile. Wir fordern eine aufkommensneutrale Umsetzung der Grundsteuerreform und wollen eine Stadtentwicklung mit Weitblick. Bitte gehen Sie zur Wahl. Nutzen Sie Ihre Stimme, um mit uns gemeinsam Markkleeberg zu gestalten. Unterstützen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten! Für weitere Informationen zu unserem Wahlprogramm und zu unseren Kandidatinnen und Kandidaten stehen wir Ihnen unter 0341 2283410 oder über info@cdu-markkleeberg.de gern zur Verfügung.

Ihre Markkleeberger Union

Demokratie ist eine Frage der Haltung

SPD

In den vergangenen Wochen haben die Parteien um Ihre Wählerstimmen gekämpft. Und so ist es richtig in einer Demokratie. Im Wettbewerb der Ideen müssen die Unterschiede deutlich werden. Aber Wahlkampf heißt zwar Kampf, er darf jedoch nicht wortwörtlich zum Kampf werden. In den vergangenen Wochen hat sich wiederholt gezeigt, dass die Auseinandersetzungen sich leider auch gegen Material und sogar Menschen richteten, wie beim brutalen Angriff auf den sächsischen SPD-Spitzenkandidaten für die Europawahl, Matthias Ecke. Das hat alle Demokraten erschreckt und empört. Man ist sich parteiübergreifend einig, dass damit gleich mehrere Tabus gebrochen wurden. Auch die systematische Zerstörung von Wahlplakaten hat ein Ausmaß angenommen, das nicht mit purem Vandalismus zu

erklären ist. Ganze Straßenzüge wurden „plakatsfrei“ gemacht. Fast 100 Plakate unserer SPD, aber auch Plakate anderer Parteien wurden in Markkleeberg zerstört oder abgerissen. Ein finanzieller Schaden ist entstanden, die dahinter steckende ehrenamtliche Arbeit in der Freizeit entwürdigt worden. Das hat mit Demokratie nichts mehr zu tun! In diesem Zusammenhang gilt unser Respekt und unser Dank den Wahlhelfern der CDU, die im Mai SPD-Plakate wieder befestigt haben, nachdem sie von anderen abgerissen wurden. Das ist eine demokratische Haltung, wie sie sich gehört. So geht Demokratie. Sie bedeutet auch: Wertschätzung anderer Positionen. So wollen wir Politik machen. Gemeinsam nach Kompromissen suchend und nicht gegen andere demokratische Parteien.
Ihre SPD Markkleeberg

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

DIE LINKE.

wir kandidieren für DIE LINKE zur Stadtratswahl 2024 in Markkleeberg. Als Linke beteiligen wir alle Einwohnerinnen und Einwohner an der Stadtentwicklung, so beispielsweise bei der Reorganisation und Planung der Kindertagesstätten und Sozialeinrichtungen unserer Stadt. Immer mehr Menschen nutzen die in den letzten Jahren gut ausgebauten S-Bahn-Verbindungen in Richtung Leipzig oder Geithain. Wir wollen, dass alle Bahnhöfe barrierefrei werden. So braucht es endlich einen Aufzug im Bahnhof Großstädteln. Um mehr Menschen zu motivieren, alternative Verkehrsmittel zum Auto zu nutzen, setzen wir darauf, das beschlossene Radverkehrskonzept der Stadt zügig

umzusetzen und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Unser Ziel ist ein Markkleeberg für alle – ob jung oder alt, zugezogen oder alteingesessen. Wir stärken generationenübergreifende Beteiligung und beziehen vor allem die Interessen und Wünsche junger Menschen bei den kommunalpolitischen Entscheidungen ein. Mehr Engagement bei der Schaffung altersgerechten und bezahlbaren Wohnraums gehört auch zu unseren Forderungen. Wollen Sie dies auch, so geben Sie zur Wahl am 9. Juni 2024 unserer Kandidatin und unseren Kandidaten Ihre Stimme.



Die Linke Markkleeberg
Doris Werner, Thomas Marx und Uwe Heimann

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.